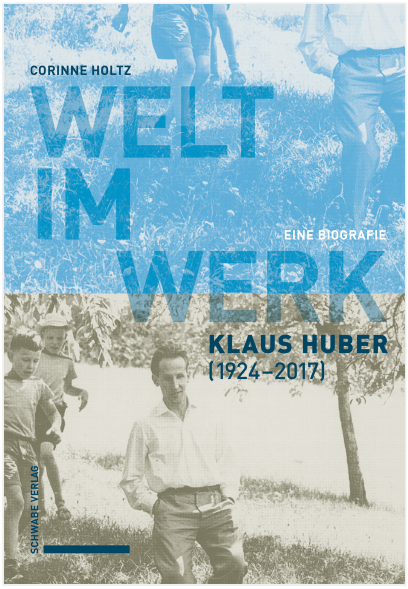
SCHWABE VERLAG
BASEL BERLIN

Eine wissenschaftlich-literarische Biografie



Corinne Holtz
Welt im Werk. Klaus Huber (1924–2017)

Klaus Huber hinterliess mit dem Oratorium «Erniedrigt – Geknechtet – Verlassen – Verachtet…» sein Vermächtnis als politisch engagierter Komponist und Christ. Sein Werdegang ist durch familiäre Verwerfungen und Zeitgeschichte geprägt; beides wirkt in seine Musik hinein. Nach einem Schock im Jahr 1958 begannen sich Sturz und Schrei in Hubers Musik abzuzeichnen, bevor er sich in den 1960er-Jahren politisierte und entsprechend motivierte Musik schuf. Neuen Einflüssen gegenüber war er offen. So begann er ab 1991 als Reaktion auf den zweiten Golfkrieg, arabische Musik zu erforschen. Die Autorin stellt Hubers Biografie auf der Grundlage unterschiedlichster Archivfunde dar und erzählt Musik- und Lebensgeschichte immer auch als Zeitgeschichte. Daneben lässt sie Huber in faktenbasierten Selbstgesprächen auftreten und nähert sich Hubers Leben so aus zwei Perspektiven.

Musikwissenschaft

Corinne Holtz ist Musikerin, Musik- und Theaterwissenschaftlerin und Publizistin. Sie veröffentlichte 2005 die erste Monografie der Regisseurin Ruth Berghaus, ko-kuratierte die Kulturplattform ‹hexperimente – die bühne im avers› und publiziert u. a. für Radio SRF2 Kultur, die NZZ, Hochparterre sowie im Auftrag von Kulturinstitutionen.

www.corinneholtz.ch

Corinne Holtz
Welt im Werk. Klaus Huber (1924–2017)
Eine Biografie

316 Seiten,
32 Abbildungen (davon 6 in Farbe), Buch, Gebunden
CHF 54.00, EUR (D) 54.00
ISBN 978-3-7965-5148-2
Bereits erschienen (12.08.2024)
Auch als E-Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel

https://www.schwabe.ch/9783796551482